

Blackouts gerade noch vermieden: Stromhändler sollen die Schuldigen sein!

geschrieben von Michael Limburg | 16. Februar 2012

Dank der zerstörerischen Energiewende, mit ihrer sofortigen Stilllegung von acht intakten und sicheren Kernkraftwerken sowie der Bevorzugung der neuen instabilen Energien (NIE) ist die Republik mehrmals in den vergangenen Tagen an flächenweiten Blackouts knapp vorbei geschliddert. Nun haben die Schuldzuweisungen in üblicher Manier begonnen. Schuld ist nicht etwa die Regierung, die diese Verknappung verbunden mit flatternder Energieeinspeisung per Vorrang betreibt, sondern es sind die großen Energiehändler.

Studie der EU-Kommission – „Biokraftstoff schadet Klima“

geschrieben von Michael Limburg | 16. Februar 2012

Die EU-Kommission hat die indirekten Folgen der Herstellung von Biokraftstoff untersucht. Die Studie zeigt: Einige Biokraftstoffe sind schädlicher für das Klima als herkömmliches Erdöl.

Vahrenholt bei PHOENIX – Prima Klima?

geschrieben von Michael Limburg | 16. Februar 2012

Am 13.2.12 lief auf PHOENIX in der Reihe „Unter den Linden“ eine sehenswerte Klima-Diskussion. Diskutanten waren Prof. Fritz Vahrenholt und Prof. Dr. Hubert Weiger Präsident des BUND. Vahrenholt ist wegen seines Buches „Die kalte Sonne: Warum die Klimakatastrophe nicht stattfindet“ gerade in aller Munde.

Vahrenholt vertritt folgende Thesen: Die Erderwärmung ist seit mehr als zehn Jahren klar zum Stillstand gekommen. Neueste Erkenntnisse belegen, dass dies maßgeblich durch Ozeanzyklen und durch die Sonne verursacht

ist, die in eine strahlungsarme Phase getreten ist. Die nächsten Jahrzehnte werden eher zu einer leichten Erdabkühlung als zu einer weiteren Erwärmung führen. Das bietet Zeit, erneuerbare Energieträger zielgerichtet auszubauen und diese Umstellung in ökonomisch vernünftiger Weise und nachhaltig zu gestalten.

Jetzt bestätigt: Klimaschutz ist Religion – Beichte nun möglich!

geschrieben von Michael Limburg | 16. Februar 2012

Wenn es noch eines letzten Beweises bedurfte, dass die Klimaschutz-Ideologie alle Zeichen einer Religion enthält, dann zeigt dies die Website (hier) der selbsternannten Klimaretter zur Klimabeichte. Wirklich: Hier werden die Menschen zur „Klimabeichte“ aufgefordert. Wie sagte schon der große Dichter G.K. Chesterton über seinen unsterblichen Pater Brown: „Wer nicht an Gott glaubt, glaubt nicht etwa an nichts, sondern an alles mögliche!“ W.z.b.w!

FTD Umfrage: 70 % Zustimmung für Vahrenholt/Lüning Thesen zum Klimawandel

geschrieben von Michael Limburg | 16. Februar 2012

Vahrenholt/Lünings „ketzerische“ Klimathesen erhitzen die Gemüter der Medienmenschen nach wie vor. Nun hat die Financial Times Deutschland (FTD) nach eigenem Bekunden: Die Zeitschrift für „aktuelle Nachrichten über Wirtschaft, Politik, Finanzen und Börsen“ ihre Leser zur Abstimmung über diese aufgerufen. Die Leser sollten darüber abstimmen, ob sie sie als Lobbyistengeschwätz abtun oder für richtig bzw. für einen wichtigen Denkanstoß hielten. Knapp 5000 Leser beteiligten sich an der Umfrage. 70 % hielten diese Informationen für richtig (42%), oder einen guten Denkanstoß (28%). Nur 30 % votierten für Humbug oder Lobbyistengerede. Anscheinend hat das beständige und abwertende Halali grün linker Medienschaffenden, darunter auch der FTD, den klaren Blick der Leser eher bestärkt als vernebelt. Umgehend avancierte nämlich auch der Beitrag von Fritz Vahrenholt in der FTD Fürchtet Euch nicht vor dem

Klimawandel zum meist gelesenen.